

VERANSTALTUNGEN Spaß am Sommerabend in der Stadt



Zum ersten Mal veranstaltete die Wirtschaftsförderungsgemeinschaft Neviges (WGN) gestern eine Sommer-Party in der Innenstadt. Hier genießen Merve, Eva, Me-

like und Lisa (v. l.) bei wahrhaft sommerlichen Temperaturen die am Brunnenplatz angebotenen Liegestühle – unter Palmen. Nur der Sand fehlte. Am späteren Abend

spielte im oberen Teil der Fußgängerzone die Band „Secret-Mail“. Außerdem luden die Geschäfte zum „Late-Night-Shopping“ ein (Bericht folgt). Foto: Simone Bahrmann

KURZ NOTIERT

3651 Euro für die Rumänienhilfe

Neviges. 5477,41 Euro Reinerlös – so viel wie noch nie – haben die Gruppen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde und nahestehende Vereine mit dem „etwas anderen Weihnachtsmarkt“ im vergangenen Dezember erwirtschaftet. 13 Büdchen gruppierten sich um die Stadtkirche, mehr als 100 ehrenamtliche Helfer waren im Einsatz. 3651,60 Euro aus dem Erlös wurden jetzt als Spende an die Rumänienhilfe Oldenburg-Rastede übergeben, die schon seit vielen Jahren unterstützt wird. Weiteres Geld fließt in konkrete Einzelfallhilfe in der Gemeinde. Die Planungen für den „etwas anderen Weihnachtsmarkt 2010“ am dritten Adventswochenende laufen bereits. Zum Auftakt soll es wieder einen Weihnachtszug von Kindern durch die Innenstadt geben. as/Foto: Simone Bahrmann



TIPP

SV Nordrath: Radtour zum Still-Leben

Die Kulturhauptstadt und die Ruhr 2010-Aktion Still-Leben auf der A 40 stehen morgen auf dem Tourenplan eines Radausflugs, den der Sportverein Nordrath organisiert. Abfahrt mit eigenen Rädern ist um 9.30 Uhr an der Grundschule Langenberg-Nierenhof, Kohlenstraße. Von dort geht es entlang der Ruhr bis Essen und dann auf den gesperrten Ruhrschnellweg in Richtung Mülheim. Auf der A 40 wird die längste Tafel der Welt aufgebaut. Nach ein paar Kilometern Autobahn fahren die Radler zur Ruhr nach Essen-Rellinghausen und zurück nach Hattingen. Gesamtstrecke: etwa 35 Kilometer. An der Schule gibt es Parkplätze, Nevigeser können aber auch mit der S-Bahn (9.11 Uhr ab Rosenhügel, 9.14 Uhr ab Neviges) anreisen. Info und Anmeldung bei Marcus Sulfrin, Telefon 02052/816 98 19 oder Frank Kehrmann, 0175/765 32 93.

Lobbyarbeit für Familien

ZUSAMMENSCHLUSS Fünf Jahre nach Gründung des Velberter Bündnisses für Familie haben die Partner ihre Zusammenarbeit bekräftigt.

Von Reinhard Lüdeke

Velbert. Am 19. August 2005 wurde in Velbert eines der NRW-weit ersten Lokalen Bündnisse für Familie mit dem Ziel geschmiedet, Lösungen für mehr Familienfreundlichkeit vor Ort zu erreichen. Nach fünf Jahren haben die beteiligten Partner jetzt Bilanz gezogen und eine Deklaration als Grundlage für die weitere Arbeit unterzeichnet. Dahinter stehen ganz konkrete Projekte, erläutert Viola Laufenberg, Bündnis-Koordinatorin bei der Stadt Velbert.

Eltern werden bei Fragen der Erziehung unterstützt

Beispiel Familiengutschein: Er soll Eltern bei Fragen etwa zu Erziehung oder Gesundheit unterstützen und bietet ein breites Spektrum von praktischen Hilfen und Kursen an. Die Elternschule und das Programm „Starke Familien – Starkes Velbert“ werden von SKFM, VHS und Klinikum Niederrhein durchgeführt. Firmen können den Gutschein für ihre Mitarbeiter erwerben, außerdem erhalten Neubürger und alle Eltern von Neugeborenen den Gutschein gratis von der Stadt.

Ein aktuelles Projekt ist der Fitness-Check mit Bewegungsangebot für Grundschüler: „Viele Kinder dieses Alters haben zu wenig Bewegung und Mängel in der



29 Mitglieder zählt das Velberter Bündnis für Familie heute.

Foto: Simone Bahrmann

Motorik“, sagt Laufenberg. Nach einem mit der Sporthochschule Köln entworfenen Test werden die Kleinen untersucht. Liegen gravierende Mängel vor, folgt der Besuch bei einem Orthopäden, der ein entsprechendes Rezept ausstellt. „Im Anschluss an den Unterricht trainieren die Kinder dann mit der Motopädin eines Velberter Therapie- und Trainingszentrums.“ Dort sitzen Arzt, Krankenkassen und Therapeut als Bündnispartner im Boot. Die Grundschule Nordstadt hat das Projekt gestartet; in Neviges hat die evangelische Grundschule den Test durchgeführt, die katholische folgt nach den Ferien.

Verbände, Baugesellschaften, Firmen und mehr sind dabei

Begonnen hatte das Bündnis mit elf Partnern, inzwischen sind es mit 29 fast dreimal so viele: Wohlfahrtsverbände, Wohnungsbaugesellschaften und Krankenkassen sind vertreten, städtische Einrichtungen, die IHK, auch Firmen wie Thera Train, Rodiac EDV-Systemhaus oder Mecu Metallhalbezeug GmbH. „Mit Mecu und dem Diagnostischen Werk gibt es gerade

LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIEN

BUNDESWEIT Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat 2004 die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanzierte Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ ins Leben gerufen. Das in Velbert mit elf Partnern gestartete Bündnis zählt heute 29 beteiligte Einrichtungen, Verbände, Vereine und Firmen, die in vier Arbeitsgruppen (Wohnen/

Sport, Gesundheit/Bildung und Erziehung/Familie und Beruf) die verschiedenen Projekte entwickelt haben. Bundesweit gibt es inzwischen über 600 Bündnisse, in denen sich mehr als 13 000 Akteure, darunter 5000 Unternehmen, in etwa 5200 Projekten für Familien stark machen.

www.velbert.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

eine Kooperation zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“, erklärt Viola Laufenberg. In fünf Workshops, die sehr gut angenommen seien, wurden Themen wie die Erkennung von Demenz und dem Umgang mit Betroffenen behandelt.

Ein weiteres Projekt: „Die Wohnungsbaugesellschaften haben für ihre Mieter zusammen mit dem SKFM eine Kinderbetreuung in Notfallsituationen eingerichtet.“ Kann eine berufstätige Mutter sich zum Beispiel wegen plötzlicher Erkrankung nicht um ihr Kind kümmern, organisiert der SKFM eine Betreuung

durch eine Tagesmutter. Die Hälfte der Kosten übernimmt dabei die Gesellschaft.

Kinder-Stadtplan und Internetseite für Familien sind in Planung

Neben der Unterzeichnung der Bündnisdeklaration, die quasi als Geschäftsordnung fungiert, wurden jetzt neue Ideen für die künftige Arbeit gesammelt. So ist ein Kinder-Stadtplan vorgesehen, der alle für den Nachwuchs interessanten Orte vom Spielplatz über die Büchereien bis zu Schwimmbädern auflistet. Geplant ist außerdem eine eigene Internetseite für Familien.

Wohnwagen ausgebrannt

Velbert. Aus noch ungeklärter Ursache ist gestern Nachmittag ein an der Werdener Straße abgestellter Wohnwagen in Brand geraten. Die Flammen drohten auf ein Wohnhaus überzugreifen – ein Giebelfenster war bereits gebrorsten, als die Feuerwehr eintraf. Diese konnte jedoch verhindern, dass das Feuer das Haus noch mehr in Mitleidenschaft zog. Von dem Caravan blieben allerdings nur verkohlte Trümmer übrig.

GEW will den Erhalt des Nizzabads

PROTEST Lehrgewerkschaft unterstützt Langenberger Initiative.

Velbert. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Velbert solidarisiert sich mit der Initiative „Rettet das Nizzabad“ und will deren Aktivitäten zum Erhalt des Bades unterstützen. Wie berichtet, schlägt die Verwaltung in ihrer Sparliste zum Haushalt vor, das Nizzabad zum Jahresende zu schließen. Dagegen protestieren der Langenberger Schwimmverein 1897, die DLRG Ortsgruppe Langenberg, der

Tauch-Sport-Club Langenberg, der Verein Unterwasserrugby-Langenberg sowie Pro Nizzabad, die sich in der Rettungs-Initiative zusammengeschlossen haben.

Auch die GEW will, dass das Bad bleibt: „Eine Reduzierung von Schwimmgruppen der Schulen, Vereine und DLRG-Gruppen wäre für die Betroffenen eine Katastrophe. Familien, die es sich nicht leisten können, zusätzlich zu den gestiegenen Eintrittsprei-

sen hohe Kosten für die Fahrt zu bezahlen, werden vom Schwimmsport ausgeschlossen“, so Manfred Hoffmann, Sprecher der GEW-Sportkommission. Diese wolle den Politikern deutlich machen, dass mit jeder Schließung eines Bades „noch mehr Schüler das Schwimmen nicht lernen und die Gesunderhaltung insbesondere der Rentner, Kinder und Jugendlichen leiden wird.“ as

SLB gegen Schul- und Badschließung

Velbert. Die Wählergemeinschaft Sozial-Liberale Bürger lädt am kommenden Mittwoch, 21. Juli, ab 20.15 Uhr zu einer Diskussionsrunde in die Geschäftsstelle Langenberg, Voßkuhlstraße 26, ein. Thema soll die Haushaltssituation sein. Die SLB will die Schließung des Nizzabades verhindern und schlägt vor, es in ein Ganzjahresbad umzuwandeln und die Eintrittspreise zu erhöhen. Für Schulschließungen sieht die Wählergemeinschaft keine Notwendigkeit, da Kosten an anderen Stellen im Etat eingespart werden könnten.

Ferien für die Hagling-Chöre

Neviges. Schemmi-Singers, Rhythmus-Chor, die Sing- und Chorschule und der Elternchor machen ab sofort Ferien. Für den Elternchor beginnen die Proben bereits wieder ab 26. August. Die Sing- und Chorschule öffnet wieder nach Ferienende (31. August Liederergarten, 1. September Keyboard-Unterricht, 3. September Rhythmische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung). Der 3. September ist zugleich der erste Probenstag für den Rhythmuschor und die Schemmi-Singers.

TERMINE AM WOCHENENDE

Samstag:
Awo-Stadteitreff Neviges: 17 Uhr ZWAR-Stammtisch.
Stadteitbibliothek: geöffnet 10 bis 13 Uhr.
Panoramabad: Freibad geöffnet 8 bis 19 Uhr.
Eine-Welt-Laden: Rommelsiepen 3, geöffnet 10 bis 13 Uhr.
Wertstoffhof: Industriestraße 33, geöffnet 8 bis 14 Uhr.
Glockentreff: 18 Uhr Russkij Chaj, Wanderung zum Kennader See, Treffpunkt: Glockentreff, Tönisheider Straße 8.
Schloss- und Beschlägemuseum: geöffnet 10 bis 13 Uhr, Oststraße 20, Tel. 02051/262285.

TuS Neviges: 177. Jedermannswanderung durch das Waldgebiet des Neanderdals, Treffpunkt 13 Uhr Parkplatz der Gaststätte „Graf Hardenberg“.
Langenberg kulturinarrisch: „Die flotten Locken - Die kleinste Partyband der Welt“, Café Plus, Hellerstraße 22.
Sonntag:
Panoramabad: Freibad geöffnet 8 bis 19 Uhr.
Schloss- und Beschlägemuseum: 10 bis 13 und 14 bis 16 Uhr, Oststraße 20.
Langenberg kulturinarrisch: 11 Uhr My favorite sings, Musik von Hand gemacht, Landhaus Wegemann, Wodantal 62, Hattingen.

GOTTESDIENSTE

Samstag:
Kath.: St. Mariä Empfängnis: 16.45 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Sonntagvorabendmesse. Mariendom: 6.45 Uhr Laudes/Hl. Messe; 10 Uhr Hl. Messe.

St. Mariä Empfängnis: 11.15 Uhr Hl. Messe; Mariendom: 6 Uhr Messe zum Abschluss des Sühnegangs; 10/11.30/17 Uhr Messe.
Evang.: Kirche Stadt: kein Gottesdienst; Kirche Siepen: 10.45 Uhr (Prädikantin Romanek); Tönisheide: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Haarmann).

Sonntag:
Kath.: St. Antonius: 9.30 Uhr Hl. Messe,

NOTDIENSTE

Apotheke: Samstag: Birther Apotheke, Velbert, Birther Straße 2d, Tel. 02051/6 11 24; Hirsch-Apotheke, Langenfeld, Hauptstr. 44, Tel. 02052/12 41. Sonntag: Rosen-Apotheke, Velbert, Schwanenstraße 1-3, Tel. 02051/5 20 23.

80 57 77.
Feuerwehr, Notarzt, Krankenwagen: Hauptfeuerwache, Kopernikusstraße, Tel. 0 20 51/3170. Feuerwehr-Depot, Siebenacker Straße, Tel. 0 20 53/93 02 90.
Notruf: Tel. 112 (Feuer), 110 (Polizei). Polizei-Bezirksdienst Neviges: Tel. 01 71/8 66 35 59.
Störungsdienst Stadtwerke: Tel. 02051/988 200 (24 h).

Ärzte: Tel. 0180/50 44 100.
Zahnarzt: Tel. 01805 98 67 00
Tierärztl. Notdienst: Tel. 0 20 51/